

**Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
InformatikLeistungsZentrum (ILZ) OW/NW**

Zuständige ipGPK Mitglieder:

Kantonsrätin Ruth Koch-Niederberger, OW,(Vorsitz)

Kantonsrat Jürg Berlinger, OW

Landrat Dominic Starkl, NW

Landrat Markus Walker, NW

**Bericht zur Geschäftsprüfung 2014
des
InformatikLeistungsZentrums (ILZ)
der Kantone Obwalden und Nidwalden**

An die Regierungen der beiden Kantone

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der ipGPK sind in der Vereinbarung der beiden Kantone vom 13. November 2001 definiert. Die Kommission trifft sich zweimal jährlich zur Besprechung des Budgets sowie der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes. Sie erhält auch Einsicht in die Tätigkeiten des Verwaltungsrates und bespricht mit ihm die Strategie und die Pläne des Unternehmens.

An der Sitzung vom 21. April 2015 durften wir von der Erfolgsrechnung Kenntnis nehmen. Die Jahresrechnung weist ein Umsatzvolumen von Fr. 9,5 Mio aus. Der Gewinn liegt bei Fr. 52'409.36.

Der Jahresgewinn 2014 wird dem Gewinnvortrag zugewiesen. Dieser beträgt kumuliert Fr. 60'035.31. Es können Abschreibungen in der Höhe von Fr. 614'695.- und Rückstellungen in der Höhe von Fr. 678'226.- getätigt werden. Im Jahr 2014 werden keine vorgezogenen Gewinnausschüttungen vorgenommen.

Da das ILZ beim Jahreswechsel mit der Umstellung auf WIN 8 alte und neue Infrastruktur parallel betrieb, wurde keine Nachkalkulation der PC-Pauschale veranlasst. Ein aussagekräftiger Vergleich zu den Vorjahren wäre nicht möglich gewesen. Nach Absprache mit den Finanzverwaltungen OW und NW verzichtet das ILZ aus diesem Grund und auf Grund des Jahresergebnisses auf Ausgleichszahlungen.

Jährlich werden projektbezogene und statische Kundenumfragen durchgeführt. Es zeigt sich, dass sich die Kundenzufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert hat. Neben vielen positiven Rückmeldungen werden die Kundenorientierung und die Erreichbarkeit bemängelt. Insgesamt macht sich die hohe Belastung durch die Client 2014/Win 8 Umstellung im Servicedesk bemerkbar. Die Direktlösungsrate am Telefon bei Störungsfällen beträgt 71% (Vorjahr 76%, Zielwert 80%). 17'000 Anrufe wurden direkt erledigt.

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gehen davon aus, dass mit dem Abschluss der Umstellung auf Win 8 im Sommer 2015 die Belastung wieder abnehmen wird. Trotzdem werden die Strukturen, resp. die Organisation im ILZ angepasst mit dem Ziel, die Kundenzufriedenheit zu verbessern.

Das ILZ erstellt jeweils monatlich eine Auswertung der Internetnutzung der kantonalen Angestellten. Der gesamte Internetverkehr wird ohne persönliche Auswertung protokolliert und aufgezeichnet. Die Mitarbeitenden sind darüber informiert und haben sich mit einer schriftlichen Erklärung damit einverstanden erklärt. Persönliche Auswertungen können bei Verdachtsmomenten veranlasst werden. Problematische Internetseiten sind mit generellen Filtern gesperrt. Einer missbräuchlichen Nutzung des Internets wird mit diesen Massnahmen vorgebeugt.

Die ipGPK wurde anlässlich der Sitzung transparent und ausführlich informiert. Die ipGPK dankt den Mitarbeitenden, den Geschäftsleitungsmitgliedern sowie dem Verwaltungsrat für die wertvolle geleistete Arbeit.

In diesem Sinne beantragen wir den Regierungsräten der Kantone Ob- und Nidwalden, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Stans/Sarnen, 24. April 2015

Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
der Kantone Obwalden und Nidwalden des ILZ

Ruth Koch-Niederberger, (Vorsitz)
Kantonsrätin Obwalden

Dominic Starkl
Landrat Nidwalden

Jürg Berlinger
Kantonsrat Obwalden

Markus Walker
Landrat Nidwalden